

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 02/0233/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 06.04.2023 Verfasser/in: FB 02
Impulsvortrag zur Entwicklung des Aachener Tourismus und Einzelhandels		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.04.2023	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen zur Situation und den Perspektiven für Handel und Tourismus zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Impulsvortrag zur Entwicklung des Aachener Tourismus und Einzelhandels

Die zu Beginn des Jahres 2021 auf den Weg gebrachten Maßnahmen von Politik und Verwaltung zur Unterstützung von Handel, Handwerk und Gastronomie in Pandemie-Zeiten haben ein sehr positives Zeichen gesetzt. Der Fonds zur Unterstützung der vg. Branchen, die zum Jahresende 2022 erneut durchgeführte Subventionierungsaktion von Schenk-Lokal-Gutscheinen sowie die mit Hilfe des 'Sofortprogramm Innenstadt NRW' initiierte Leerstandsbelebung durch das Projekt 'Ladenliebe' sind als sehr erfolgreiche Aktivitäten wahrgenommen worden. Gleichzeitig ist die Wirtschaftslage durch den Ukraine-Konflikt, die Inflation, steigende Energiekosten sowie die Baustellensituation in der Innenstadt angespannt.

In der Ausschusssitzung am 16.08.2022 wurde seitens Herrn von Thenen für die CDU-Fraktion angeregt, die Vertreter*innen des Märkte und Aktionskreis City e.V. (MAC) und des aachen tourist service e.V. (ats) im Frühjahr 2023 erneut einzuladen, um aus ihrer Sicht über die die zurückliegende Herbst- und Wintersaison zu berichten. Neben aktuellen Herausforderungen soll insbesondere auch über mögliche Perspektiven und Chancen für die Innenstadt diskutiert werden. Als Grundlage hierfür werden u. a. die Kernergebnisse der 'Vitale Innenstädte 2022'-Studie vorgestellt. Die Studie wird in einem Turnus von zwei Jahren durch die IFH Köln GmbH durchgeführt.

In der Ausschusssitzung wird mündlich berichtet.